



Berlin, Weihnachten 2017

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes DENK-BILDER,  
liebe Freundinnen und Freunde der *Philosophie der Freiheit*,

wir freuen uns, dass wir Ihnen mit unserem zweiten Newsletter von der feierlichen Eröffnung der Ausstellung DENK-BILDER und der weiteren Planung berichten können.

Am 11. November 2017 konnten wir Menschen aus den unterschiedlichsten Kreisen und Zusammenhängen, TeilnehmerInnen, Interessierte und Angehörige begrüßen, die am Abend den Weg auf sich genommen haben, um an der **Ausstellungseröffnung** teilzunehmen.

Es gab ein abwechslungsreiches Programm: Eine Eröffnungsansprache wurde von Anna Maria Mintschi-Scholze gehalten, die das Projekt und seine Entwicklungsgeschichte beleuchtete. Mischa Pitskhelauri berichtete von der Aktualität der *Philosophie der Freiheit* und beschrieb eine Arbeitsmethode, mit der ein künstlerisch-imaginativer Zugang in der Gegenwart möglich ist. Armin Grassert vervollständigte den inhaltlichen Bogen durch die Darstellung der zukünftigen Vorhaben und Hürden des Projektes. Eine musikalische Untermalung war durch den Musiker Michael Seidler möglich, der mit den leichten und inspirierenden Klängen seiner Hang-Musik die Reden miteinander verband und in den Rundgang für Betrachtungen einleitete.

In der Ausstellung befinden sich nun über 200 Werke, die noch bis zum 7. Januar 2018 im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss des Rudolf Steiner Hauses Berlin besichtigt werden können. Die Vielfalt umfasst Druckgrafiken, Zeichnungen, Gemälde (Aquarell, Öl, Acryl), Fotografien, Installationen und digitale Arbeiten, die wir in Form einer digitalen Show zeigen konnten. Insgesamt kann hier eine enorme Resonanz der Teilnahme über die Ländergrenzen hinweg festgehalten werden – all die mutigen Lösungen und kreativen Versuche, die *Philosophie der Freiheit* imaginativ zu gestalten, haben uns und die Besucher nachhaltig berührt. So wurde die Ausstellung auch zu einem Ort der Begegnung, Gespräche und neuer Bekanntschaften.

Im Rahmen der Ausstellung hat zudem am 3. Dezember 2017 eine **Führung** und ein anschließender **Workshop** stattgefunden. Auch hier war zu spüren, wie sehr die TeilnehmerInnen von der Innigkeit der Werke angesprochen waren und sich ermutigt fühlten, etwas auszuprobieren, was vorher fast für unmöglich gehalten wurde.

Im neuen Jahr wird die Projekt-Arbeitsgruppe das DENK-BILDER Archiv aufbauen und einen **Ausstellungskatalog** entwickeln. Auch weitere Ausstellungen sind geplant – mit der momentanen Ausstellung haben wir einen Grundstein für weitere Ausstellungen gelegt. Nun soll es weitergehen!



Hierfür suchen wir derzeit neue Ausstellungsräume. Falls Sie einen Tipp haben oder selbst für eine Einrichtung oder Organisation arbeiten und Interesse an der Ausstellung und/oder begleitenden Workshops und Vorträgen haben, können Sie sich gern an unsere Ausstellungsbeauftragte Anna Maria Mintsi-Scholze wenden.

Sie haben ein **Kunstwerk** eingereicht und möchten es **zurückerhalten**? Dann vergessen Sie bitte nicht, uns bis zum 7. Januar 2018 schriftlich mitzuteilen, dass Sie Ihr eingereichtes Werk abholen kommen oder gegen eine Gebühr zurückgeschickt bekommen möchten.

Eine Rücksendung findet bis März 2018 statt.

Abschließend **bedanken wir uns an dieser Stelle von Herzen bei Ihnen allen!**

Auf vielen Wegen haben Sie uns unterstützt: mit Gestaltungsideen, Ratschlägen, aber auch mit Fragen und Auseinandersetzungen, Tatkraft und Mitgestaltung, Zuspruch und auch mit materiellen Gütern wie zum Beispiel Rahmen, Fahrdiensten und Geld.

Sie ermutigen uns, weitere Schritte zu gehen und unsere Arbeit aufrecht zu erhalten, damit der gefragte und ersehnte Beitrag für eine Vertiefung und Zugänglichmachung des Nachlasses Rudolf Steiners umgesetzt wird!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit der Weihnacht und dreizehn heiligen Nächte,

Astrid Hellmundt, Anna Maria Mintsi-Scholze, Mischa Pitskhelauri,  
Armin Grassert, Markus Lau Hintzenstern